

Modellregion Rhein-Ruhr: Regionale Projektleitstelle

Ziele des Vorhabens:

1. Einsatz von Elektrofahrzeugen (Pkw, Nutzfahrzeuge, Zweiräder), von städtischen Entsorgungsfahrzeugen mit Hybridantrieb und von Hybridbussen im öffentlichen Nahverkehr, um die Fahrzeuge im Alltagsbetrieb zu testen, den aktuellen Technologiestand der Elektromobilität zu bestimmen und technische Optimierungs- und Entwicklungspotenziale abzuleiten
2. Aufbau und Test einer der jeweiligen Nutzung angepassten Ladeinfrastruktur inklusive geeigneter Abrechnungssysteme sowie Entwicklung passender Geschäftsmodelle für verschiedene Anwendungsbereiche
3. Wissenschaftliche Begleitung der Projekte (unter anderem Untersuchung des Nutzerverhaltens, der Fahrzeugakzeptanz, technischer Fragestellungen, erforderlicher Ausbildungen für Rettungsdienste und Servicekräfte usw.) zur Konzeption und Bewertung weiterführender Entwicklungs- und Förderprogramme sowohl auf Bundes- als auch auf Landesebene Aufgrund der in der Modellregion Rhein-Ruhr bestehenden Rahmenbedingungen (industrieller Ballungsraum) lag der Schwerpunkt der Projekte vor allem auf dem Einsatz von Fahrzeugen bei Gewerbe- und Flottenkunden:

- o Pool- und Flottenverkehre im kommunalen Bereich
- o Intermodaler Gewerbeverkehr in Ballungsräumen (Stadtwerke, Energieversorgungsunternehmen, Kommunen und kommunale Dienste usw.)
- o Innerstädtischer Distributionsverkehr
- o Moderne Antriebs- und Verkehrskonzepte für den ÖPNV

Insgesamt haben 50 Partner rund 200 Elektrofahrzeuge und 500 Ladepunkte genutzt und getestet. Die Laufleistung der eingesetzten Elektrofahrzeuge betrug weit über eine Million Kilometer. Allein die 23 eingesetzten Hybridbusse legten mehr als 690.000 Kilometer zurück.

PARTNER	LAUFZEITBEGINN	LAUFZEITENDE	PROJEKTBUDEGET	FÖRDERSUMME
Energieagentur.NRW	01.09.2011	31.12.2013	562.171	281.085

Förderkennzeichen

03EM0602

